

Hol das Maximum aus Deiner Steuer!

Mit smartsteuer ist Deine Steuererklärung einfach erledigt.
Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps
Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von smartsteuer:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.266 €** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir **20% Rabatt**.
Spar doppelt und hol Dir mit smartsteuer jetzt Deine Erstattung.

20 % Rabatt

Dein Gutschein-Code:

smartGESPART

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





Name / Gemeinschaft																	
Vorname																	
Steuernummer																	
<p>Anlage SO</p> <p><input type="checkbox"/> ZUR Einkommensteuererklärung</p> <p><input type="checkbox"/> ZUR Feststellungserklärung</p> <p>Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.</p>																	
<p>Sonstige Einkünfte (ohne Renten und ohne Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen)</p>													<p>55</p>				
<p>Wiederkehrende Bezüge</p>																	
Einnahmen aus		<p>stpfl. Person / Ehemann / Person A / Gemeinschaft EUR</p>						<p>Ehefrau / Person B EUR</p>									
4		158						159									
<p>Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs</p>																	
soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können		EUR						EUR									
5		144						145									
<p>Unterhaltsleistungen</p>																	
soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können		EUR						EUR									
6		146						147									
<p>Werbungskosten</p>																	
zu den Zeilen 4 bis 6		EUR						EUR									
7		160						161									
<p>Andere wiederkehrende Bezüge / Unterhaltsleistungen (Teileinkünfteverfahren)</p>																	
Bezüge i. S. d. § 22 Nr. 1 Satz 2 EStG		EUR						EUR									
8		180						181									
9		182						183									
<p>Leistungen</p>																	
Einnahmen aus		EUR						EUR									
10																	
Einnahmen aus		EUR						EUR									
11		+						+									
12		164						165									
13		176 -						177 -									
14		=						=									
15		800						801									
<p>Die 2020 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2021 aus Leistungen (Zeile 14) soll wie folgt begrenzt werden</p>																	
<p>Abgeordnetenbezüge</p>																	
Steuerpflichtige Einnahmen ohne Vergütung für mehrere Jahre		EUR						EUR									
16		200						201									
17		202						203									
18		204						205									
19		216				J J J J		217				J J J J					
20		206		M M		- 208		M M		207		M M		- 209		M M	
21		210						211									
22		212						213									
23		214						215									
24		242						243									
Aufgrund der vorgenannten Tätigkeit als Abgeordnete(r) bestand eine Anwartschaft auf Altersvorsorge ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistung		1 = Ja 2 = Nein						1 = Ja 2 = Nein									
<p>Steuerstundungsmodelle</p>																	
Einkünfte aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG (lt. gesonderter Aufstellung)		EUR						EUR									
25																	

Private Veräußerungsgeschäfte

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurecht) In den Zeilen 35 bis 41 bitte nur den steuerpflichtigen Anteil erklären.

Bezeichnung des Grundstücks (Lage) / des Rechts

31																	
32	Zeitpunkt der Anschaffung (z. B. Datum des Kaufvertrags, Zeitpunkt der Entnahme aus dem Betriebsvermögen)								Zeitpunkt der Veräußerung (z. B. Datum des Kaufvertrags, auch nach vorheriger Einlage ins Betriebsvermögen)								
	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J	
33	X	zu eigenen Wohnzwecken								m ²							
34	X	zu anderen Zwecken (z. B. als Arbeitszimmer, Vermietung)								m ²							
35	Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)																
36	Anschaffungs- / Herstellungskosten oder an deren Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert) ggf. zzgl. nachträglicher Anschaffungs- / Herstellungskosten																
37	Absetzungen für Abnutzung / Erhöhte Absetzungen / Sonderabschreibungen																
38	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft																
39	Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 40)																
40	Zurechnung des Betrags aus Zeile 39								Zurechnung des Betrags aus Zeile 39								
41	Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)																

Andere Wirtschaftsgüter (Veräußerungen von Gegenständen des täglichen Gebrauchs sind ausgenommen)

Art des Wirtschaftsguts

42																
43	Zeitpunkt der Anschaffung (z. B. Datum des Kaufvertrags)								Zeitpunkt der Veräußerung (z. B. Datum des Kaufvertrags)							
	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J
44	Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. gemeiner Wert)															
45	Anschaffungskosten (ggf. gemindert um Absetzung für Abnutzung) oder an deren Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)															
46	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft															
47	Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 48)															
48	Zurechnung des Betrags aus Zeile 47								Zurechnung des Betrags aus Zeile 47							
49	Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen von anderen Wirtschaftsgütern (lt. gesonderter Aufstellung)															

Anteile an Einkünften

Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

50																
51	Anteil am Gewinn / Verlust								Anteil am Gewinn / Verlust							
52	Die 2020 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2021 aus privaten Veräußerungsgeschäften soll wie folgt begrenzt werden															

